

Meschede-Schüren, 20. Juli 2017

Information des Bundesausschusses Unterer Luftraum 4/2017



Die erste Hälfte der Flugsaison 2017 haben wir nun bereits hinter uns gelassen. Der Zugang zum Luftraum ist eine unserer wichtigsten Voraussetzungen zum Betreiben unseres Sports.

TMZ-H:

In der BAUL Info 3/2017 hatten wir ergänzende Hinweise über die Umsetzung und Nutzung der TMZ mit Hörbereitschaft gegeben. Erste Rückmeldungen zeigen nun, dass sich die Situation deutlich verbessert hat. Es gibt weniger Luftfahrer, die aktiv auf den Radarfrequenzen hereinrufen.

Speziell für unsere niederländischen Luftfahrerfreunde haben wir die letzte BAUL-Info ins Niederländische übersetzen lassen, da gerade im Bereich Niederrhein ein häufiger Grenzverkehr stattfindet. Auch hier haben unsere Bemühungen deutliche Erfolge und sehr viel positives Feedback erbracht.

Jedoch hat die DFS darauf hingewiesen, dass **Luftfahrer häufig vergessen**, den geschalteten **Listening Squawk nach Verlassen der TMZ wieder auf 7000 zu stellen**. Bitte denkt daran, dass ein sauberes Cockpitmanagement immer wieder auch den **Cross Check** der Instrumente und Anzeigergeräte im Cockpit beinhaltet. Dazu müssen wir vermehrt auch den **Transpondercode** einbeziehen. Ich bitte darum, das in die Ausbildung in den Verbänden und Vereinen aufzunehmen und alle Vereinsmitglieder und Flugplatznutzer darauf hinzuweisen.

ED-R G20 Gipfel:

Die Überwachung der RESTRICTED AREA zum **G20-Gipfel** hatte trotz umfangreicher Informationskampagnen **vier Luftraumverletzer** zu verzeichnen. Zwei davon waren D-Echo, ein D-Mike und ein D-Kilo. Alle **vier Luftfahrzeuge wurden durch die Polizei abgefangen**. Gegen alle Luftraumverletzer wird ein Strafverfahren eingeleitet, da die **Verletzung einer Restricted Area eine Straftat** ist.

ED-R SOEST-BAD SASSENDORF:

Vom 11. bis 20. Juli 2017 fand die größte jemals ausgerichtete Weltmeisterschaft im militärischen Fallschirmspringen statt. 261 Soldatinnen und Soldaten aus 43 Nationen haben mit ihren militärischen Mannschaften an dieser Übung teilgenommen. Insgesamt wurden hierbei an den wenigen fliegbaren Tagen **399 Absetzvorgänge und 3856 Sprünge** durchgeführt. Teilweise wurde aus drei Maschinen gleichzeitig abgesetzt. Zum Schutz aller Luftfahrer wurde deshalb vorsorglich die RESTRICTED AREA SOEST – BAD SASSENDORF eingerichtet. Die sehr **kooperative Zusammenarbeit** zwischen dem Ausrichter Bundeswehr, den Vereinen vor Ort, der DFS und dem DAeC verlief während der gesamten Zeit hervorragend.

Der BAUL war an mehreren Tagen vor Ort vertreten, um sich über die Umsetzung dieses "Mega-Events" zu informieren und konkret als Ansprechpartner zu dienen. Leider kam es aber trotz aller Bemühungen zu gefährlichen Situationen durch Luftraumverletzungen. In einem Fall flog ein Segelflugzeug mit Klapptriebwerk ohne aktive Transponderschaltung unerlaubt in die ED-R ein. Das Flugzeug wurde glücklicherweise durch die Wettbewerbskameras entdeckt. Gerade zu dem Zeitpunkt, als abgesetzt werden sollte, unterflog es die Absetzmaschine und nur durch den unverzüglichen Abbruch der Übung konnte Schlimmeres verhindert werden. Auch in diesen Fällen werden Strafanzeigen eingeleitet.

Viele Luftfahrer meldeten sich bei SOEST INFO (glücklicherweise vor Erreichen der Restricted Area) zur Landung, denen die Restricted Area unbekannt war. Diese konnten dann noch rechtzeitig abdrehen.

Wir müssen in diesem Zusammenhang in Ausbildung, Umsetzung und im **Verantwortungsbewusstsein von Flugvorbereitungen** noch deutlich besser werden. Jeder sollte sich darüber im Klaren sein, dass **Luftraumschutz uns allen dient und Unfälle und gefährliche Begegnungen bei solchen Großveranstaltungen vermieden werden - wenn wir uns an die Regeln halten!**

Es gibt technisch sehr gute Hilfsmittel, wie z.B. das Programm "VFR I NOTAM", "VFR NOTAM" u.ä., mit denen sich die NOTAM eingrenzen und sofort über Smartphone abrufen lassen. Für alle PC-Nutzer steht auch das **AIS-Portal der DFS** zur Verfügung, um NOTAMS einzusehen. Solche oder ähnliche **Hilfsmittel müssen wir in Ausbildung, aber auch in Prüfungen, Übungs- und Auffrischungsflügen nutzen und schulen**, um die Gefahr einer unbeabsichtigten Straftat und Gefährdung anderer Luftraumnutzer zu minimieren.

Bitte werbt dafür in Euren Vereinen, Flugschulen und Fortbildungen.

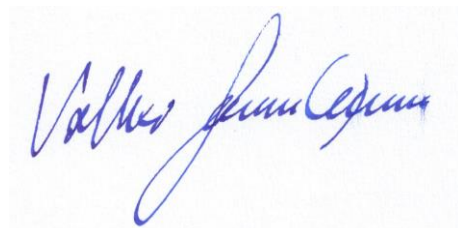
Kunstflugboxen:

Die **Aktivierungen und Bekanntgaben von permanent eingerichteten Kunstflugboxen** erfolgen neuerdings nicht mehr flächendeckend per NOTAM, sondern sind nur in der AIP im Part ENR veröffentlicht. Wir arbeiten daran, eine dringend erforderliche Verbesserung zur Wahrnehmung solcher Lufträume zu erwirken. Näheres dazu werden wir veröffentlichen, sobald Ergebnisse absehbar sind.

Wir wünschen Euch allen weiterhin eine gute Saison und viele sichere und schöne Flüge "auf unserem Sportplatz - im Luftraum".

Mit fliegerischen Grüßen

Euer



Volker Engelmann
Vorsitzender
Bundesausschuss Unterer Luftraum (BAUL)